

# JUNGES NATIONAL THEATER



# THEATERPROJEKTE DES JUNGEN NATIONALTHEATERS MANNHEIM

DEINE BÜHNE! DEINE ROLLE!  
DEIN APPLAUS!

## ICH IN DER WELT – WIR IN DER WELT

Das Junge Nationaltheater ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, die selbst Theater spielen möchten. In den verschiedenen Theaterkursen können sie ihre Sicht auf die Welt künstlerisch zum Ausdruck bringen. Sie begeben sich mit Theaterprofis in künstlerische Prozesse, erlernen das Theaterhandwerk und entdecken sich und ihre Mitspieler in ihrer Einmaligkeit und Andersartigkeit.

Auch in der Spielzeit 2011/2012 können Kinder und Jugendliche an Theaterprojekten des Jungen Nationaltheaters Mannheim teilnehmen und rund um das Thema *Ich in der Welt – Wir in der Welt* eigene Inszenierungen entwickeln. Wie lebe ich in der Ordnung meiner Familie, meiner Clique, meines Landes? Wer hat hier das Sagen und warum? Was sind meine Freiheiten, und wo werde ich eingeschränkt? Gibt es Welten und Strukturen, die für mich ganz neu oder mir sogar noch unbekannt sind? Komme ich alleine zurecht oder brauche ich die Anderen? Was kann ich schaffen, was können wir bewegen?

Die Kurse beginnen im Oktober 2011 und enden im Sommer 2012. Alle Gruppen treffen sich einmal in der Woche für zwei bis drei



Stunden. Die Aufführungen sind von April bis Juli 2012 geplant.

Es werden Kurse für verschiedene Altersgruppen angeboten. Die Kursgebühren betragen einmalig 60 Euro für die ganze Spielzeit. Stipendien durch die Schnawwl-Paten sind möglich. In den Faschingsferien bieten wir mit den Ferienwerkstätten Kompaktkurse an, die ebenfalls mit einer Präsentation enden und 25 Euro kosten.

Starke und erfahrene Partner aus der Kultur- und Bildungsarbeit Mannheims unterstützen das Nationaltheater darin, Kinder aus allen Stadtteilen und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen für die Theaterkunst zu begeistern. Zu ihnen gehören: das Jugendkulturzentrum FORUM, die Johannes-Kepler-Grundschule, die Neckarschule, die Friedrich-List-Schule, die Integrierte Gesamtschule Mannheim Herzogenried, die Humboldt-Grundschule und die Uhland-Hauptschule.

## OFFENE BÜHNE UND OFFENE WERKSTATT

**BRING ALLES MIT!  
DEINE STIMME! DEINE  
IDEEN! DEINEN MUT!**

Die *Offene Bühne* ist ein Freiraum für alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben, ihr Können im Schnawwl zu zeigen. Die Talente sind dabei ebenso unterschiedlich wie das Alter der Teilnehmenden: Ein 10-jähriger Junge spielt einen selbst ausgedachten Sketch, zwei 17-jährige Freundinnen musizieren gemeinsam und wieder ein anderer zeigt eine getanzte Playback-Show seiner Lieblingssongs. Das Wichtigste bei der *Offenen Bühne* ist der Spaß und die Leidenschaft, mit der die Teilnehmenden ihre Beiträge darbieten. Hier kann jeder erproben, wie es sich anfühlt, im Rampenlicht vor Zuschauern zu stehen und eine selbst erarbeitete Szene, ein Lied oder eine Choreografie zu präsentieren.

Um die Teilnehmenden dennoch nicht völlig ins kalte Wasser springen zu lassen, bietet das Team des Jungen Nationaltheaters allen Interessierten einen Tag lang die *Offene Werkstatt* an, in der sie sich noch ein paar Tipps für ihren Beitrag holen können. Die *Offene Werkstatt* und die *Offene Bühne* sind kostenlos und finden an drei Terminen statt.



# KÜNSTLERTREFFEN

Die *Künstlertreffen* sind Begegnungen von zwei Mannheimer Schulklassen mit den professionellen Theatermachern des Schnawwl. Die drei Gruppen verbindet dabei die künstlerische Auseinandersetzung mit demselben Theaterstück. Sowohl der Schnawwl als auch die Schulklassen arbeiten an einer eigenen Interpretation und Inszenierung desselben Stoffes. Die *Künstlertreffen* bestehen neben den regelmäßigen Proben der beiden Klassen aus intensiven Arbeitstreffen, in denen die Schüler und die Künstler sich ihren jeweiligen Probenstand gegenseitig vorführen und besprechen. Aus seiner Perspektive und Lebenserfahrung heraus entwickelt so jedes der drei Ensembles eine eigene Theaterproduktion. Das Ziel der Arbeitstreffen ist es, mit Neugier und Offenheit den anderen Gruppen des *Künstlertreffens* zu begegnen, Verantwortung für das eigene künstlerische Ergebnis zu übernehmen, den Blick zu schärfen für verschiedene Formen der Theaterkunst und die Verschiedenheit der Ansätze und Blickwinkel als wertvolles Gut zu erleben.

Unterstützung für die Schaffung künstlerischer Freiräume für Kinder und Jugendliche erfahren wir durch den Rotary Club Mannheim und die Schnawwl-Paten.



## INFORMATION UND ANMELDUNG JUNGES NATIONALTHEATER MANNHEIM

### Alexander Wischniewski

Organisation  
alexander.wischniewski@mannheim.de  
Tel. 0621 1680 449

Das aktuelle Programm der Theaterkurse des Jungen Nationaltheaters für die Spielzeit 2011/2012 erfahren Sie ab September 2011 unter [www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de) oder [www.schnawwl.de](http://www.schnawwl.de)

# FESTIVAL JUNGES THEATER IM DELTA: LEINEN LOS!

25.– 29. APRIL 2012



Das Nationaltheater freut sich sehr, in dieser Spielzeit zum dritten Mal Gastgeber für über 300 Kinder und Jugendliche im Rahmen des großen Festivals *Leinen los!* zu sein. Sieben Jahre besteht nun schon die erfolgreiche Kooperation des Jungen Nationaltheaters Mannheim mit dem Theater und Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg und dem Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, wo nach dem Vorbild des Mannheimer Projektes ebenfalls eine umfangreiche Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit jeweils ganz eigenem Profil gestartet werden konnte. Neuer Partner in dieser Zusammenarbeit ist seit letzter Spielzeit die Nibelungenhorde e.V. Worms. Beim *Leinen los!* Festival zeigen die jungen Spielerinnen und Spieler zeigen in Arbeitsproben, Werkeinblicken und ganzen Inszenierungen, was sie können und zu sagen haben. Sie schauen sich auch die Produktionen der anderen Gruppen an und diskutieren über die Themen und ästhetischen Mittel ihrer Theateraufführungen. Die Auseinandersetzung mit der Kunst der anderen soll inspirieren und anspornen.

Ziel der städteübergreifenden Vernetzung ist, Kinder und Jugendliche der ganzen Region über die Theaterkurse und Kinderchöre aller drei Theater zu informieren und zur Teilnahme einzuladen. Dank der großen und vielseitigen Angebote aus dem die Kinder und Jugendlichen schöpfen können, werden sie in der künstlerischen Arbeit inspiriert und ermutigt, sich selbst

neu zu entdecken und Grenzen kreativ zu überschreiten: die ihrer Stadtteile und Städte, wie die ihrer Herkunft, ihrer Sprache, ihres Denkens, Fühlens und Handelns. In jeder Spielzeit treffen sich mehrere hundert Kinder und Jugendliche, die in Kursen der drei Theater oder in der Nibelungenhorde spielen, auf dem großen Festival *Leinen los!*. Neuer Veranstaltungsort und Kooperationspartner von *Leinen los!* ist in diesem Jahr die Alte Feuerwache Mannheim.

Für das Engagement im Rahmen des Projekts erhielt die BASF den Deutschen Kulturförderpreis 2010 des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.

*Die Zusammenarbeit der drei Theater und der Nibelungenhorde wird als Projekt der Kulturvision 2015 der Metropolregion Rhein-Neckar 2011 von der BASF SE und der H. W. & J. Hector Stiftung zu Weinheim großzügig finanziell unterstützt. Wichtige Förderer des Projekts sind außerdem der Verkehrsverbund Rhein-Neckar und die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH.*

Mit freundlicher Unterstützung von

